

### Zweite Mannschaft beendet Saison auf dem 5. Platz

Die zweite Mannschaft der SG Schönbuch musste zum Saisonabschluss zum unangefochtenen Tabellenführer und bereits feststehenden A-Klasse-Meister SV Tübingen. Diese ohnehin schwere Aufgabe wurde noch schwieriger, da zahlreiche Mitspieler leider ausfielen und so nur sechs wackere Schachfreunde antraten und damit der Mannschaftskampf bereits mit einem 0:2 Rückstand begann. Als erster unterlag Roman Lindner am fünften Brett seinem um über 500 DWZ-Punkten stärkeren Gegner. Nach einem ausgeglichenen Beginn verlor er im Mittelspiel einen Springer. Diesen Vorteil nutzte dann sein Gegner konsequent zum Gewinn. Kurze Zeit später kam auch der nächste Schönbuchler unter die Räder. Joachim Stein (Brett 3) kam trotz weißer Steine schlechter aus der Eröffnung und verlor im Mittelspiel einen Läufer und damit die Partie. Eine halbe Stunde später war es dann auch bei Felix Gloistein am achten Brett leider vorbei. Zwei Minusbauern waren im Damen-Turmendspiel zu viel Nachteil, so dass auch diese Partie und damit auch schon der gesamte Mannschaftskampf verloren ging. Den ersten zählbaren (Teil-)Erfolg konnte dann Erich Jauernig am 7. Brett erzielen. In seiner Damenindischen Partie wurde bis zum Schluss hart gekämpft. Er konnte im Endspiel zwar die Qualität gewinnen, musste diese aber leider wieder zurückgeben und wickelte in ein Dauerschach und damit Remis ab. Fritz Eitelbuss konnte nicht verhindern, dass sein Gegner am sechsten Brett einen Freibauer erhielt. Dieser ließ sich leider nicht mehr bremsen, so dass auch dieser Punkt verloren war. Mal wieder fand die längste Partie des Tages am ersten Brett von Ulrich Gloistein statt. Beim Übergang vom Mittel- ins Endspiel ging leider ein Bauer verloren. Ihm gelang es aber anschließend in ein reines Damenendspiel abzuwickeln das er auch mit einem Dauerschach Remis beenden konnte. Der Mannschaftskampf ging damit 1:7 verloren. Die gesamte Saison war jedoch sehr ausgeglichen. Mit 9 Punkten aus 9 Spielen belegte die zweite Mannschaft den 5. Platz bei 10 Mannschaften. Acht von 11 aktiven Spielern gelang dabei eine positive oder zumindest ausgeglichene Bilanz. Die erfolgreichsten Punktesammler der zweiten Mannschaft waren in dieser Saison der ungeschlagene Gernot Küster mit 6 Punkten aus 7 Partien gefolgt von Viktor Strauch mit 5,5 aus 7 und mannschaftsübergreifend Joachim Stein mit 4,5 aus 6. Ein großes Problem stellte die dünne Personaldecke dar, so dass in der Saison insgesamt 9 Partien (= 12,5 %) kampflos verloren gegeben werden mussten, was sicherlich auch den einen oder anderen Mannschaftspunkt gekostet hat.